

Gasthof zum „schwarzen Ross.“

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein

Wilhelm Hanta.

Gasthof zu Medingen.

Heute Sonntag

starkbesetzte BALLMUSIK.

Es ladet ganz ergebenst ein

A. Hauswald.

Gasthof zu Grünberg.

Zu meiner, Sonntag, den 20. Juni 1909, stattfindenden

Saal-Einweihung

lade hierdurch freundlichst ein.

Mit ff. Getränken und guten Speisen wartet bestens auf.

Edgar Beck.

Brillant Waschblau-Papier

D. R. P.

Das einzig wirklich perfekte Mittel zum Bläuen der Wäsche, welches allein folgende Vorzüge besitzt: Absolute Reinheit und Sauberkeit, weil aus besten Material ohne Verwendung schädlicher Beimengungen hergestellt.

Kein Beschmutzen mehr von Tischkästen und Schränken etc. und deren Inhalt durch Waschblau in Pulverform!

Keine lästigen blauen Flecke mehr in der Wäsche durch Verschütten von Waschblau! Streifigwerden unmöglich!

Keinen Bodensatz mehr in den Gefäßen, wodurch diese und die Wäsche verderben wird, da vollständig wasserlöslich!

Völlig wasserlöslich, wodurch jederzeit ein gleichmäßiges, prächtiges streifen- und fleckenfreies Resultat erzielt wird.

Erzeugt blendend weiße Wäsche, weil vermöge seiner sorgfältigen Zusammensetzung von außerordentlicher Weichkraft!

Im Gebrauch äußerst bequem, praktisch und reinlich!

Preis: Großes Format 10 Pfg., kleines Format 5 Pfg.

Zu haben in der Buchhandlung von Hermann Rühle Gross-Okrilla.

Zur gemeinschaftlichen Herstellung von

Gasanlagen

für Koch-, Leucht- und Heizzwecke empfehlen sich

E. Müller,
Klempnermstr.

H. Langenfeld,
Schlossermstr.

Buch-, -Papier- u. Schreibwaren-Handlung

Hermann Rühle

empfeilt in ganz besonders reichhaltiger Auswahl:

Festervorsetzer, Lampenschirme, Blumentopfhüllen echt japanische Dekorations-Fächer, Wandsprüche etc.

Briefkassetten

in einfachen und eleganten Aufmachungen und nur guten modernen Papieren.



Achtung Radfahrer!

Empfehle zur beginnenden Saison mein grosses Lager von

Stowers Greil-, Phänomen- u. Aegir-Räder elegante Damenräder

Freilaufnaben versch. Systeme, Glocken, Laternen, Mäntel, Schläuche und alle sonstigen Zubehörtelle.

Kurt Kunath, Mechan. Werkstatt

Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Reparaturen an Fahrrädern und Kraftfahrzeugen aller Fabrikate und Systeme werden in bestergerichteter Reparatur-Werkstatt mit Kraftbetrieb sachmännlich u. billig ausgeführt.

Gasthof zum Hirsch.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein

Robert Lehnert.

Gasthof zu Cunnersdorf.

Sonntag, den 20. Juni 1909

grosses Sommerfest

bestehend in

Neu! Zeppelin Luftschiff, Neu! Garten-Konzert, Scheiben-Schiessen, Sabenverlosung, Pfefferkuchenrad, Würfelbude u. a. m.

Nachmittags 6 Uhr

Aufstieg eines Riesen-Luftballons.

Bei eintretender Dunkelheit Lampenzug der Kinder, hierauf

Feuerwerk.

Nachdem schneidiger BALL.

Zu dieser Veranstaltung ladet freundlichst ein

Männergesangverein Cunnersdorf.

Meine Dampf-Bettfedernreinigungs-Maschine mit Motorbetrieb halte

Dienstags u. Freitags

bestens empfohlen.

Hermann Hauffe

Königsbrück, Hintergasse.

Freiwill. Feuerwehr.

Dienstag, den

22. Juni abends

8 Uhr



Ver-

sammlung.

Das Kommando.

Grundmühle

Wachau.

(Seifersdorfer Tal)

Allen Touristen, wie sonstigen Spaziergängern empfehle mein im idyllischen Rödertale am Eingang in das Seifersdorfer Tal gelegenes

Restaurant

als beliebten Ausflugsort.

Gute Biere, Kaffee, Milch und sonstige

Getränke, sowie kalte Küche.

Jeden Dienstag und Freitag Bierplausen.

Zu zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

R. Lehmann.

Frauenleiden

jeder Art als Weissfluss, Unterleibschwäche, Gebärmutterknickung, Verlagerung, Senkung behandelt nach dem neuesten Naturheilverfahren

Frau Clara Moschke

Frauenheilkundige (25 jähr. Hebammenprüfung)

Radeberg, Birnaerstraße 26.

Mittwochs keine Sprechstunde.

Tanz-

Unterricht jederzeit für Einzelne, besonders für Bejahrte ungeniert alle Rundtänze unter Garantie in 3 Stund

Wasser und Rheinländer in 1 Stunde. Der

Unterricht wird auch Sonntags erteilt.

Honorar von 3 Mark an. Eigener Saal

kein öffentl. Lokal. Den Unterricht er

teilen persönlich:

Die Henker und Frau

Institut: Dresden-A., Roternstraße 1.

ohne Löttuge.

Das Beste was es

gibt empfiehlt

Carl Fiebig, Radeburg

Karburg-Wiener

Summi-

Bälle

in verschiedenen Preislagen

empfiehlt

H. Rühle, Grossokrilla.

I. Etage

zwei Stuben, Kammer, Küche, Korridor, Keller und Bodentraum ist zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Schlachtvieh-Preise

am 17. Juni 1909.

Zum Auftrieb waren gekommen: 5 Ochsen 9 Kalben und Röhre, 4 Bullen, 1491 Rälber 76 Schafe und 1778 Schweine. Zusammen 8368: Schlachttiere Es erzielten für 80 Rilo Ochsen Lebendgewicht 26-41 M., Schlachtgewicht 58-77 M., Kalben und Röhre Lebendgewicht 25-39 M., Schlachtgewicht 48-72 M., Bullen Lebendgewicht 29-40 M., Schlachtgewicht 61-71 M., Rälber Lebendgewicht 36-50 M., Schlachtgewicht 66-80 M., Schafe Lebendgewicht 32-42 M., Schafe Schlachtgewicht 62 bis 78 M., Schweine Lebendgewicht 45-52 M., Schlachtgewicht 59-67 M.

Produktenpreise.

Dresden, 18. Juni. Preise in Mark.

Wetter: Bewölkt. Stimmung: Ruhig.

I. An der Börse. Weizen pro 1000 kg netto weißer — bis — brauner 75-78 kg 278-284, do feuchter (70-74 kg) — bis — russischer, rot 270 bis 275, Rumänien — bis —, Argentinier 270 bis 275, Amerikaner weiß 270 bis 275, Roggen, pro 1000 kg netto, sächsischer (70 bis 74 kg) 186-194, russischer — — —, Berber — — —, 1000 kg netto, sächsische — bis —, schlesische — bis —, polener — bis —, böhmische — — —, Futtermittel 146-150, Hafer, pro 1000 kg netto: sächsischer 208 bis 216, Wais pro 1000 kg netto: Cinqcentime alter — — —, do neuer 192-199, Populär gelber alter 173-177, Rumänien, gelber alter 173-177, do neuer feuchter — bis —, Schfen pro 1000 kg netto: Futtermittel 215 bis 225, Weiden, pro 1000 kg netto: sächsischer 210-220, Buchweizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 220-230, Weizen pro 1000 kg netto feine 280-270, mittlere 250-260, Hafer, pro 100 kg netto mit 3/4 raffiniertes 82, Rapstuden, pro 100 kg (Dresdner Marken) lange 13.50, Leinwand, pro 100 kg (Dresdner Marken) I. 18.00, II. 17.50, Futtermittel 15.80-15.80, Weizen, pro 100 kg netto ohne Saft (Dresdner) Marke, grobe 12.80-12.80, feine 12.80 bis 12.80, Roggenkleie, pro 100 kg netto ohne Saft (Dresdner Marken) 14.00 bis 14.00, Feinste Ware über Notig) Die für Weizen pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen Notierungen gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg. II Auf dem Markte: Roggen (50 kg) 3.80-3.80 Mark. Neu im Gebiete (50 kg) 5.50 bis 5.70 Mark. Roggen (50 kg) 3.40-3.50 Mark.

Kirdennachrichten.

Ottendorf Str. II.

Sonntag, den 20. Juni 1909.

Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

(Predigt von Pastor Dr. H. H. H. H.)

Kirdennachrichten.

Sonntag, den 20. Juni 1909.

Weddingen.

Vorm. 1/2 11 Uhr: Predigtgottesdienst.

(Herr P. Schlenitz aus Verbitzdorf.)

Großhimmelsdorf

Vorm. 8 Uhr: Predigtgottesdienst.

(Predigt von Pastor Dr. H. H. H. H.)